

# Nach langer Zeit 6 + Epilog

Von abgemeldet

## Kapitel 1:

Hey^^

Nun kommt auch endlich der 6 Teil und der Epilog, der wird zwar sehr kurz, doch ich geb mein bestes. Ich entschuldige mich bei allen das das hier so lange gedauert hat. Ich widme den Teil: Th3Pipp3r und AngelRinoa, weil beide mich immer total angetrieben haben weiter zu schreiben, herzlichen Dank, ohne euch wäre ich nie so weit gekommen wie jetzt^^

Nach langer Zeit 6 + Epilog

Mit einem Lächeln wachte sie auf. Noch nie war sie so glücklich wie jetzt. Ihre Verletzung bereitete ihr keine Beschwerden mehr und sie lief schon seit zwei Tagen alleine durch das Dorf. Sie streckte sich und stand auf. Wieder musste sie Lächeln als sie sich vorstellte wie der Sonnenschein auf seine nackten Schultern scheinen würde. Ein wohliges Kribbeln durchfuhr ihren Bauch als sie an ihn dachte. Sie zog sich was ordentliches an und ging dann raus. Ein paar Vögelchen zwitscherten neben dem Dorf und die Sonne schien ihr ins Gesicht. Sie schloss die Augen um sich an die Helligkeit zu gewöhnen. Eine kleine Gruppe Mädchen ging an ihr vorbei und begrüßte sie. Mit einem Lächeln betrachtete sie die Vögelchen in den Bäumen. Spürte wie der Wind durch ihre blonden Haare strich. Wie das Gefühl des Glücks von ihr Besitz ergriff. Sie sah sich nach Parn um. Er hauchte ihr ein: "Ich liebe dich" zu und widmete sich dann wieder seiner Arbeit. Ein Wagen vollbeladen mit Steinen stand unmittelbar in seiner Nähe. Ein kleiner Junge stand in der Nähe und spielte mit seinen geschnitzten Figuren aus Holz. Ein plötzlicher Kampfschrei zerriss die Stille. Deedo wandte sich sofort in diese Richtung. Ein etwa 30- Jähriger Mann stürzte aus dem Wald. Ein Pfeil hatte sich tief in seine Brust gebohrt. Er schrie "Gefahr", und fiel zu Boden. Ein weiterer Pfeil hatte ihn getroffen. Panik kam auf. Die Bewohner schrieten alle durcheinander. Deedo sah wie Parn auf sie zustürmte und wie ein Pfeil hinter ihm her sauste. Eine Frau knallte gegen Parn und ließ ihn schwanken. Er fiel zur Seite. Der Pfeil flog an ihm vorbei. Parn sah gerade noch wie der Pfeil sich in Zeitlupe, in ihren Magen bohre. Sie warf den Kopf in den Nacken und schrie ihren Schmerz in die Welt hinaus. Deedo stürzte auf ihre Knie und fiel dann zur Seite. Parn riss sich sofort zusammen und lief zu ihr hin. Er nahm sie in den Arm und wiegte sie wie ein Kind, doch sie reagierte nicht darauf. Tränen der Verzweiflung traten in seine Augen. Wie konnte das nur passieren? Ihre Haut war unglaublich blass, ihre blonden Haare fielen ihr ins Gesicht. Tränen

flossen über seine Wangen, er warf seinen Kopf in den Nacken und schrie.

## Epilog

Er erwachte mit einem Schrecken. Was hatte er da geträumt? "Alles okay?", kam es verschlafen von seiner Brust. "Ja", nuschelte er, "hab nur schlecht geträumt." Weiche Haare streichelten seinen Oberkörper. "Willst du mir davon erzählen?" Er schüttelte den Kopf. "Es ging nicht um uns." Sie lächelte und kniff ihn in seinen Oberarm. "Und deswegen hast du mich aufgeweckt?" "War keine Absicht, meine Schöne." Sie küsste ihn zärtlich auf die Lippen und streichelte ihm über seine Brust. "War es sehr schlimm?" "Ja, doch wenn du mich noch einmal küsst vergesse ich es vielleicht." Das Mondlicht fiel auf ihr Lächeln und er musste seufzen. "Was ist denn?", murmelte sie. "Ich liebe dich." "Ich liebe dich auch." Er dreht sie auf den Rücken und küsste sie liebevoll und verlangend. "Du bist mein Engel Deedo." "Und du meiner Parn."

## The End

Uhh...das ist wirklich kurz geworden. Doch ich finde das Ende schön, ihr nicht? Ich hab mich die letzte Zeit immer gefragt was ich schreiben solle und da ich es nicht ertrage wenn jemand stirbt endet das eben so. Ich weiß, dass ein paar Sachen so eigentlich gar nicht hinkommen können, doch das fällt doch nicht zu sehr auf oder? Ich hoff du bist mit dem Ende einverstanden, Th3Pipp3r ^^? Ich würd mich über Kommentare voll freuen^^

Eure Iri